

Kaufen, kaufen, kaufen

1 Gehen Sie gerne einkaufen oder ist es Ihnen eher lästig? Berichten Sie.

2a Sehen Sie sich die Zeichnungen an und beschreiben Sie die Situationen. Kennen Sie noch andere Situationen?

b Schreiben Sie, was die Personen denken oder sagen. Vergleichen Sie dann im Kurs.

Schneller! Meine Tiefkühlpizza taut sonst noch auf!

So eine lange Schlange!

Aua! Sie haben mir weh getan. Sie dumme alte Schachtel!

Aua! Geben Sie doch bitte ein bisschen mehr Acht!



Schatz, welches Joghurt soll ich denn kaufen? Erdbeer?



Sie lernen

- Modul 1** | Ein Produkt beschreiben
- Modul 2** | Die Argumentation in einer Diskussion verstehen
- Modul 3** | Etwas reklamieren (telefonisch und in einem Brief)
- Modul 4** | Einen Sachtext über Werbung und Radio-Werbung verstehen
- Modul 4** | Eine Werbekampagne entwerfen

Grammatik

- Modul 1** | Finalsätze
- Modul 3** | Konjunktiv II

Warten Sie kurz, ich möchte noch meine Münze.
Die spinnen, die Einkäufer...



► AB Wortschatz

Sie streiten um einen Einkaufswagen.

He, ich war zuerst da!
Entschuldigung, aber ich brauche unbedingt diesen Wagen!
He, Sie Rüpel, lassen Sie mich vor!

Christina Stürmer: **Supermarkt**

Morgens nach dem Aufsteh'n ist ein Frühstück wunderschön ...
Leider gibt es wieder nichts im Eiskasten zu seh'n!
Gestern, heute, morgen, oh – das passiert mir immer,
ich werd' das Gefühl nicht los, jeden Tag wird's schlimmer,
doch ich habe keine Lust mehr,
einkaufen zu geh'n ...

Ich zieh' jetzt in den Supermarkt,
da hab' ich alles, was ich brauch',
dort gibt es was zu essen & zu trinken hab'n die auch.
Die Miete ist kein Thema & der Strom ist längst bezahlt.
Ich zieh' jetzt in den Supermarkt,
ich hab' keine andere Wahl!

Taschentücher, Brot, Milch, Seife oder nur ein Keks,
irgendwie wär' ich von früh bis spät nur unterwegs.
Morgens, mittags, abends, nachts – irgendwas fehlt immer,
ich werd' das Gefühl nicht los, es wird immer schlimmer
und ich habe keine Lust mehr,
einkaufen zu geh'n ...

Ich zieh' jetzt in den Supermarkt,
da hab' ich alles, was ich brauch',
dort gibt es was zu essen & zu trinken hab'n die auch.
Die Miete ist kein Thema & der Strom ist längst bezahlt.
Ich zieh' jetzt in den Supermarkt
Und fühl' mich wie zuhaus'!



Marie, die Wassermelone ist viel zu groß,
immer kaufst du ein, als ob es kein
Morgen gäbe! Ich habe die Nase voll, ich
lasse mich scheiden!



3a Lesen Sie den Text des Liedes „Supermarkt“ von Christina Stürmer. Geht sie gern in den Supermarkt?

b Hören Sie nun das Lied. Wie gefallen Ihnen der Text, die Melodie, der Rhythmus, die Stimme?



Dinge, die die Welt (nicht) braucht

1a Was ist das und was macht man damit? Wenn Sie es nicht wissen, raten Sie.



der Feldstecher

b Lesen Sie nun die Produktbeschreibungen. Welcher Text passt zu welchem Foto?

A Sie sind zu Fuß oder mit Inlineskates unterwegs und plötzlich kommt von der Seite ein Radfahrer, der Sie nicht sieht. Wenn Sie doch jetzt eine Klingel dabei hätten, mit der Sie auf sich aufmerksam machen könnten! Kein Problem, den Klingelring stecken Sie sich einfach an den Finger, um sicher zu sein. Sie müssen nur leicht auf den Ring drücken, damit die laute Klingel ertönt. Sie sind nicht zu überhören!

B Wer kennt das nicht: Kekskrümel auf und in der Tastatur? Das ist nicht nur unappetitlich, manchmal funktionieren sogar die Tasten nicht mehr. Kein Problem für den kleinen lustigen Tastaturstaubsauger. Mit einem fröhlichen Lächeln entfernt er schnell unerwünschten Staub und Dreck. Und er kommt auch in die kleinsten Ecken. Damit auch Sie immer was zu lachen haben, stellen Sie ihn einfach gut sichtbar neben Ihren Computer.

C Schon wieder: Die Gäste sitzen am wunderschön gedeckten Tisch, der Gastgeber schenkt edlen Rotwein in die Gläser und natürlich ist gleich ein Fleck auf der weißen Tischdecke. Zum Glück bieten wir Ihnen jetzt den Tropfenfänger, damit das nicht mehr passiert. Man rollt das runde Blättchen einfach zusammen und steckt es in den Flaschenhals. Und schon sind alle Tischdecken sicher.

D Sie haben sich schon oft etwas gewünscht, um immer den perfekten Durchblick zu haben, egal ob in der Nähe oder in die Ferne? Das winzig kleine Monokular – nicht größer als eine Streichholzschachtel und nur 46 Gramm leicht – ist die Lösung: Es ist Fernglas und Lupe in einem. Das Gerät ist so klein, dass man es jederzeit in der Hosentasche bei sich tragen kann.

► Ü 1 c Welches Produkt würden Sie kaufen? Kennen Sie ähnliche Produkte?

2a Finalsätze. Markieren Sie in den Texten die Konnektoren *damit* und *um ... zu*. Suchen Sie die Subjekte in den markierten Sätzen und ergänzen Sie die Regel mit *damit* und *um ... zu*.

Finalsätze mit *damit* und *um ... zu*

Finalsätze drücken ein Ziel oder eine Absicht aus.

Subjekt im Hauptsatz = Subjekt im Nebensatz: damit oder um ... zu

Subjekt im Hauptsatz ≠ Subjekt im Nebensatz: damit

wollen, sollen und *möchten* stehen nie in Finalsätzen:

Ich hebe Geld ab. Ich will das Monokular kaufen. → *Ich hebe Geld ab, um das Monokular zu kaufen.*

b Welche Sätze kann man mit *um ... zu* sagen? Kreuzen Sie an und formulieren Sie diese Sätze um.

- 1. Passen Sie gut auf das Monokular auf, damit Sie es nicht verlieren.
- 2. Benutzen Sie den kleinen Staubsauger, damit Ihre Tastatur sauber wird.
- 3. Nehmen Sie den Klingelring mit, damit Sie auf sich aufmerksam machen können.
- 4. Klingeln Sie vor scharfen Kurven, damit andere Personen Sie hören.
- 5. Kaufen Sie den Tropfenfänger, damit Sie Ihre Tischdecke nicht schmutzig machen.

c Arbeiten Sie zu zweit. Jeder notiert vier Fragen mit *Wozu?*. A beginnt, liest eine Frage vor und wirft dann eine Münze: Zahl = *damit*, Kopf = *um ... zu*. B antwortet und stellt die nächste Frage.

A: *Wozu kaufst du neue Joggingschuhe?*
 B: *Damit ich schneller laufen kann.*



SPRACHE IM ALLTAG

Auf eine Frage mit *Warum?* kann man mit einem Finalsatz antworten:

- Warum gehst du in die Stadt?*
- Um einzukaufen.*

► Ü 2-5

3 Lesen Sie die Kundenbewertungen und ergänzen Sie die Sätze in der Übersicht.

★★★★★
 Super! Ich teile mir einen Computer mit drei Personen ... Die Tastatur ist meist sehr schmutzig. Ich putze sie sehr oft und das dauert ziemlich lang. Um Zeit zu sparen, nehme ich nur noch den Tastaturstaubsauger. 😊

★★★★☆
 Ich habe den Tastaturstaubsauger geschenkt bekommen, aber er ist viel zu laut. Zum Reinigen meiner Tastatur nehme ich ein feuchtes Taschentuch. Das funktioniert sowieso viel besser.

Nebensatz mit <i>um ... zu</i>	<i>zum</i> + nominalisierter Infinitiv
<i>Um Zeit zu sparen</i> , nehme ich nur noch den Tastaturstaubsauger.	<i>Zum Zeitsparen</i> nehme ich nur noch den Tastaturstaubsauger.
<i>Um die Tastatur zu reinigen</i> , nehme ich ein feuchtes Taschentuch.	<i>Zum Reinigen</i> meiner Tastatur nehme ich ein feuchtes Taschentuch.

► Ü 6

4 Präsentieren Sie ein Produkt, auf das Sie nicht verzichten wollen. Beschreiben Sie es, ohne den Produktnamen zu nennen. Die anderen raten.

ETWAS BESCHREIBEN	
<p>Aussehen beschreiben</p> <p>Es ist aus ... / Es besteht aus ...</p> <p>Es ist ungefähr so groß/breit/lang wie ...</p> <p>Es ist rund/eckig/flach/oval/hohl/gebogen/...</p> <p>Es ist schwer/leicht/dick/dünn/...</p> <p>Es ist aus Holz/Metall/Plastik/Leder/...</p> <p>Es ist ... mm/cm/m lang/hoch/breit.</p> <p>Es ist billig/preiswert/teuer/...</p>	<p>Funktion beschreiben</p> <p>Ich habe es gekauft, damit ...</p> <p>Besonders praktisch ist es, um ...</p> <p>Es eignet sich sehr gut zum ...</p> <p>Ich finde es sehr nützlich, weil ...</p> <p>Ich brauche/benutze es, um ...</p> <p>Dafür/Dazu verwende ich ...</p>

STRATEGIE **Mit Umschreibungen arbeiten**

Sie wissen nicht, wie etwas auf Deutsch heißt? Erklären Sie es:

- Wie sieht es aus (Größe, Farbe, Form)?
- Wo findet man es? Wo benutzt man es? Wo kommt es her?
- Wozu braucht man es? Was kann es oder was kann man damit machen?